

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 61 (1943)
Heft: 266

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 13. November
1943

Berne
Samedi, 13 novembre
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 266

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Téléphon Nr. (051) 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Belling) Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Anzeigen-Regel: Publikitas A.G. — Insertionsfrist: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (051) 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publikitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 266

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeur-
gewerbe. Contrat collectif de travail pour le métier de coiffeur en Suisse, force
obligatoire générale. Conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto
collettivo di lavoro per il mestiere del parrucchiere nella Svizzera.
Gesuch auf Allgemeinverbindlicherklärung einer Vereinbarung vom 4. November 1943
über die Lohnanpassung im Tapezierer-Dekoraturgewerbe des Kantons St. Gallen.
Société de Sâles (Gruyère) SA. en liquidation, à Sâles.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Richtsätze für die Lohnanpassung. Les taux normaux de l'ajustement des salaires.
Quote normali per l'aggiustamento dei salari.
Reparaturverkehr. Trafic de réparation. Traffico di riparazione.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge
werden am Mittwoch und am Samstag ver-
öffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens
Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am
Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handels-
amtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont pu-
bliés chaque mercredi et samedi. Les
ordres doivent parvenir à la Feuille
officielle suisse du commerce, Effinger-
strasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures
le mercredi et à midi le vendredi.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten
hinreichende Sicherheit leistet, wird das
Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière
de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Pfäffikon

(949)

Ueber Cattaneo Peter, geb. 1910, von Oberengstringen (Zürich),
Kaufmann, gewesener Gesellschafter der Firma Blumer & Cattaneo, Schützen-
gasse 24, in Zürich 1, wohnhaft gewesen in Pfäffikon (Zürich), nunmehr in
Mels (St. Gallen), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirks-
gerichtes Pfäffikon vom 29. September 1943 der Konkurs eröffnet, das
Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 5. November 1943
mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. November 1943 die Durchführung
des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten
desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Ver-
fahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Hottingen-Zürich

(938¹)

Im Konkurs über die Firma

Spoerndli Richard, Aktiengesellschaft,
Apollostrasse 3, Zürich 7, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläu-
bigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 18. No-
vember 1943 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirks-
gerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig
zu machen, ansonst dieser als anerkannt betrachtet wird.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(952)

Gemeinschaftler: Bloch-Rieser Berthold, Teilhaber der falliten
Firma S. Bloch & Co. in Lig. in Basel.

Datum der Schlussurteilung: 10. November 1943.

Kt. Graubünden

Konkursamt Chur

(950)

Das Konkursverfahren über die A.G. für industrielle Anlagen,
Chur, ist durch Verfügung des Kreisamtes Chur vom 9. November 1943 als
geschlossen erklärt worden.

Schutzmassnahmen für die Hotel- und Stickerellindustrie

(Verordnung des Bundesrates vom 19. Dezember 1941)

Kt. Bern Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen (951)
für den Kanton Bern

Die Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen für den
Kanton Bern als Nachlassbehörde hat am 17. September 1943 in der Hotel-
schutzsache des Gafner Christian, Hotel Oberland, Beatenberg, u. a.
erkannt:

Die Kurrentgläubiger werden mit einer Nachlassdividende von 20%,
zahlbar binnen 45 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft dieses Entscheides,
abgefunden.

Die Oberländische Hülfskasse in Bern wird mit dem Vollzug der Sanierung
beauftragt.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Gesuchsteller.

Bern, den 28. Oktober 1943.

Im Namen der kantonalen Aufsichtsbehörde
als Nachlassbehörde,

der Präsident: der Sekretär:
Abrecht. R. Gmür.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

9. November 1943.

Wohlfahrtsstiftung der Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft, in Zürich.
Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Oktober 1943
eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der «Ruf-
Buchhaltung Aktiengesellschaft», in Zürich, oder nach deren Ableben den
Hinterbliebenen, in Fällen von vorübergehender oder dauernder Erwerbs-
unfähigkeit, bei Eintreten unglücklicher Umstände und Notlagen, einmalige
oder regelmässige Fürsorgebeiträge (Unterstützungen und Pensionen) zu
gewähren, sofern und insoweit die Verhältnisse dies als gerechtfertigt
erscheinen lassen und die Mittel der Stiftung dies erlauben. Die Stiftung
bezweckt im besonderen, die wirtschaftlichen Folgen von Tod, Alter,
Invalidität, Krankheit, Unfall und Militärdienst zu mildern. Die Stiftung
kann auch Gruppen-Lebensversicherungsverträge abschliessen und auto-
nome Pensionskassen zugunsten des gesamten Personals oder einzelner
Kategorien finanzieren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von
3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates
führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Es sind dies: Jean Hegnauer,
von Seengen (Aargau) und Basel, in Lausanne, Präsident; Emil Koelliker,
von Thalwil, in Zollikon, Aktuar, und Otto Riederer, von Untereggen
(St. Gallen), in Zürich, Quästor des Stiftungsrates. Geschäftslokal: Löwen-
strasse 19, in Zürich 1 (bei der Stifterfirma).

9. November 1943. Papier- und Schreibwaren usw.

Landolt-Arbenz & Co., Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 84 vom
10. April 1935, Seite 937), Detail- und Engros-handel in Papier- und Schreib-
waren usw. Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 29. Ok-
tober 1943 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten
angenommen. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren
dadurch folgende Aenderungen: Publikationsorgane sind das Schweizerische
Handelsamtsblatt sowie die «Neue Zürcher Zeitung». Der Verwaltungsrat
bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder sowie allfällige Drittpersonen, die
zur Unterschriftsführung berechtigt sind, und setzt die Art der Zeichnung fest.

9. November 1943. Beteiligungen.

Socoda A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 236 vom 6. Oktober 1939, Seite
2057), Verwaltung von Beteiligungen. Durch Beschluss der General-
versammlung vom 28. Oktober 1943 wurden die bisher auf den Inhaber
lautenden Aktien der Gesellschaft in Namenaktien umgewandelt. Die
Statuten wurden teilweise revidiert, wodurch die bisher eingetragenen Tat-
sachen folgende weitere Aenderung erfahren: Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die
Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dr. Otto Rascher ist
infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift
ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Max Inder-
maur, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich, als Präsident, und Josef Schei-
wiler, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich, als Vizepräsident. Der Präsident
Dr. Max Indermaur führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet
sich nun Bleicherweg 10, in Zürich 2, Bureau des Präsidenten.

9. November 1943.

Uto-Textil A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1943, Seite 613).
Dr. Arthur Dactwyler ist als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten; seine
Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Mitglied des
Verwaltungsrates gewählt Hugo Lüthy, von Schöffland, in Brugg; er führt
Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Schützengasse 10,
in Zürich 1 (bei Dr. Karl Billeter).

9. November 1943.

Patent- und Lizenzverwertungs A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1940, Seite 900). Die Gesellschaft verzicht als nunmehriges Geschäftslokal: Schützengasse 10, in Zürich 1, bei Dr. Karl Billeter.

9. November 1943. Nahrungsmittel.

Hans Frei-Rebsamen, in Zürich (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1943, Seite 1606), Handel mit Nahrungsmitteln. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. November 1943. Textilwaren.

Frau M. K. Rizzardi-Bolco, in Zürich (SHAB. Nr. 207 vom 6. September 1943, Seite 2001), Handel mit Textilwaren. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. November 1943. Werkzeugmaschinen, phototechnische Apparate, Uhren usw.

R. G. v. Senger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rupprecht Gustav von Senger-Zölly, von Genf, in Zürich 2. Export, Import und Handel in Werkzeugmaschinen, phototechnischen Apparaten und Uhren; Handel mit Waren aller Art. Pelikanstrasse 22.

9. November 1943. Ein- und Ausladen von Gütern, Wagenreinigung.

F. Weber & J. Mailänder, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Fritz Weber, von und in Rümlang, und Josef Mailänder, von Zürich, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1943 ihren Anfang nahm. Ein- und Ausladen von Gütern sowie Reinigung von Wagen bei den Schweizerischen Bundesbahnen. Hardplatz 26.

10. November 1943.

«Limmat» Industrie- und Handels-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1941, Seite 1679). Albert Deggeller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Karl Gessner, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

10. November 1943. Rechen- und Additionsmaschinen usw.

Frick, Bosshard & Co. vorm. Alex. Schnurrenberger & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1942, Seite 806), Reparaturwerkstatt für Rechen- und Additionsmaschinen usw. Die Firma wird abgeändert in **Frick, Bosshard & Co.**

10. November 1943. Immobilien usw.

Genossenschaft Haldenhof, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1934, Seite 2593), An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Die Firma verzicht als neues Geschäftslokal Oerlikonerstrasse 49, in Zürich 11 (bei der Aktiengesellschaft Eug. Scotoni-Gassmann, Hoch- & Tiefbauunternehmung).

10. November 1943. Herren- und Damenhutmoden.

Thomas Kopp, in Zürich (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1934, Seite 662), Herren- und Damenhutmoden. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. November 1943. Lebensmittel.

Julius Bärtschi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Julius Jakob Bärtschi, von Sumiswald (Bern), in Zürich 11. Vertretungen in Lebensmitteln. Sunnige Hof 46.

10. November 1943. Mercerie- und Bonneteriewaren.

Eduard Fischer-Wohler, in Zürich (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1935, Seite 1390), Handel mit Mercerie- und Bonneteriewaren. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Warenlagers und Geschäftsmobiliars an die «Ed. Fischer A.G.», in Zürich, erloschen.

10. November 1943. Textilwaren, Spielwaren usw.

Ed. Fischer A.G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 4. November 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Die Gesellschaft bezweckt den Handel en gros mit Kurzwaren, Bürstenwaren, Textilwaren, Toiletteartikeln und Spielwaren, indem sie unter käuflicher Uebernahme des Warenlagers der Firma «Eduard Fischer-Wohler», Rindermarkt 17, in Zürich 1, mit Zweiggeschäft in Winterthur, Steinberggasse 65, dieses Geschäft weiterführt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 250 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 200. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von Eduard Fischer, von Rümikon (Aargau), in Zürich, dessen Lager in Kurzwaren, Bürstenwaren, Textilwaren und Toiletteartikeln, nebst Mobiliar, gemäss Kaufvertrag vom 1. November 1943 zum Preise von Fr. 23 764.76, der durch Barzahlung getilgt wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Gertrud Zoller, geb. Bachmann, von Basel, in Zürich. Geschäftsdomizil: Rindermarkt 17, in Zürich 1.

10. November 1943.

Wohlfahrtsfonds der Firma Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 28. Juli 1943 eine Stiftung. Sie verfolgt den Zweck, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens oder aus dem letzteren selbst, den früheren, jetzigen und künftigen Angestellten und Arbeitern der Firma «Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft», in Zürich, freiwillige Zuwendungen zu machen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stifterin, und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Hermann Meynadier, Präsident, und Emil Schneebeli-Naef, beide von und in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Domizil: Vulkanstrasse 110, in Zürich 9 (bei der Stifterin).

10. November 1943.

A. G. für Chemie-Apparaturbau, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1942, Seite 1499). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. September 1943 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderung: Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Rudolf Wyss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

10. November 1943. Modes, Manufakturwaren.

Marg. Beerle, in Ober-Stammheim. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Margaretha Beerle, von Steckhorn, in Ober-Stammheim. Modes; Handel mit Manufakturwaren. Beim Gemeindegau.

10. November 1943.

Olga Tschumi, Bau-Unternehmung, in Zürich (SHAB. Nr. 199 vom 23. August 1939, Seite 1780). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Tschumi & Co., Bau-Unternehmung», in Zürich 1, erloschen.

10. November 1943.

Tschumi & Co., Bau-Unternehmung, in Zürich 1. Olga Theresia Tschumi, geb. Hübner, von Wolfisberg (Bern), in Zürich 1, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB., und Ernst Tschumi, von Wolfisberg (Bern), in Zürich, als Kommanditist mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Olga Tschumi, Bau-Unternehmung», in Zürich, übernimmt. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Einzelprokura ist erteilt an Emil Jakob Tschumi-Hübner, von Wolfisberg (Bern), in Zürich (Ehemann der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin). Bauunternehmung. Hirschengraben 20.

10. November 1943. Autotransporte, Holz, Kohlen.

Oskar Oetli, in Winterthur (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1928, Seite 1030), Autotransporte, Holz- und Kohlenhandlung. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. März 1943 an die «O. Oetli-Ahl A.G.», in Winterthur, erloschen.

10. November 1943. Autotransporte, Holz, Kohle.

O. Oetli-Ahl A.G., in Winterthur. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 25. August 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Ausführung von Autotransporten (Personen- und Warentransport), Gesellschaftsfahrten sowie Handel mit Holz und Kohle. Das Grundkapital beträgt Fr. 69 000 und ist eingeteilt in 69 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von den Erben des am 9. Mai 1943 verstorbenen Oskar Oetli-Ahl, nämlich: a) Witwe Elisabeth Emma Oetli, geb. Ahl, von Illhard, in Winterthur, b) Else Neukom, geb. Oetli, von Rafz, in Zürich, c) Witwe Ruth Breitenmoser, geb. Oetli, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich, das unter der Firma «Oskar Oetli», in Winterthur, geführte Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. März 1943, wonach die Aktiven Fr. 190 377.54 und die Passiven Fr. 123 477.44 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 69 000. Dieser wird getilgt durch Hingabe der 69 das Grundkapital bildenden, als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Witwe Elisabeth Emma Oetli, geb. Ahl, von Illhard (Thurgau), in Winterthur. Geschäftsdomizil: Feldstrasse 11, in Winterthur 4.

11. November 1943.

Pensions- und Unterstützungsfonds für Schweizer Missionare der Schweizerischen Evangelischen Mohammedaner-Mission, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 11. November 1943 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für bedürftige Schweizer Missionare und Missionarinnen des «Schweizerischen Vereins für Evangelische Mohammedaner-Mission», in Zürich, die auf dem Missionsfeld gearbeitet haben, sei es in Form von einmaligen oder wiederholten Unterstützungen oder von Pensionen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 7 Mitgliedern, die vom Vorstand des «Schweizerischen Vereins für Evangelische Mohammedaner-Mission» bezeichnet werden, und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Prof. Dr. Fritz Blanke, von und in Zürich, Präsident; Edwin Wehrli, von Mauren (Thurgau), in Zürich, Vizepräsident, und Alfred Blum, von Wald (Zürich), in Zürich, Geschäftsführer und Quästor. Der Präsident und der Vizepräsident führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit dem Geschäftsführer des Stiftungsrates; der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift. Domizil: Sonneggstrasse 50, in Zürich 6, beim Schweizerischen Verein für Evangelische Mohammedaner-Mission.

11. November 1943.

Aktiengesellschaft für sportliche Unternehmungen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1943, Seite 1322). Dr. jur. Heinrich Johann Kaestlin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als alleiniger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist gewählt Otto Aeberli, von Bonstetten, in Zürich. Die Generalversammlung vom 8. Oktober 1943 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Aktiengesellschaft für sportliche Unternehmungen** in Liquidation durch den Liquidator Otto Aeberli (alleiniger Verwaltungsrat) durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Die Unterschriften von Paul Wüger und Ernst Bucher sind erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich am Wasser 77, in Zürich 10, beim Liquidator.

11. November 1943. Telefonpult.

Jak. Bolliger, in Schlieren. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Bolliger, von Schlossrued (Aargau), in Schlieren. Vertrieb des Telefonpultes «Telipult». Wiesenstrasse 4.

11. November 1943. Waren verschiedener Art.

A. Carbogno, in Zell. Inhaber dieser Firma ist Arnoldo Carbogno, italienischer Staatsangehöriger, in Kollbrunn, Gemeinde Zell. Vertrieb von Waren verschiedener Art. In Kollbrunn.

11. November 1943. Waren aller Art.

Ernst Bächli, in Zürich (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1942, Seite 827), Handel mit Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. November 1943. Kunststeingeschäft.

Schneiter & Schmid, Kollektivgesellschaft, in Wetzikon (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1942, Seite 806), Kunststeingeschäft. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Albert Schneiter», in Wetzikon, übernommen.

11. November 1943. Kunststein- und Grabsteingeschäft.

Albert Schneiter, in Wetzikon. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albert Schneiter, von Amsoldingen (Bern), in Wetzikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schneiter & Schmid», in Wetzikon: Kunststein- und Grabsteingeschäft. An der Frobergstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

11. November 1943. Uhrenfedernfabrik.

Studer A.G., in Biel, Uhrenfedernfabrik (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1939, Seite 658). Die Gesellschaft verzicht Geschäftsdomizil am Cornouiller Weg 6.

Bureau Burgdorf

8. November 1943. Spezereiwaren, Haushaltsartikel usw.
Arnold Howald, in Burgdorf, Handel mit Spezereiwaren, Landesprodukten, Haushaltsartikeln und Baumwollwaren (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1924). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
8. November 1943. Kolonialwaren, Mercerie usw.
O. Gasser, in Alchenflüh, Gemeinde Rüttligen-Alchenflüh. Inhaber dieser Firma ist Otto Gasser-Schiess, von Belp, in Alchenflüh, Gemeinde Rüttligen-Alchenflüh. Kolonialwaren, Weine, Spirituosen, Liköre, Rauchwaren, Mercerie, Bonneterie.
9. November 1943. Leinenweberei.
Franz Tanner, in Kirchberg, Leinenweberei (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1934). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
10. November 1943. Liegenschaften, technische Neuheiten usw.
P. Sommer, bisher in Utzenstorf (SHAB. Nr. 36 vom 14. Februar 1942, Seite 351). Die Firma hat den Sitz nach Burgdorf verlegt. Inhaber ist Paul Sommer, von Sumiswald, in Burgdorf. Liegenschaftsvermittlung, chemisch-technische Produkte und technische Neuheiten. Lyssachstrasse 36.
10. November 1943. Gipser- und Malergeschäft.
K. Lehmann, in Kirchberg. Inhaber der Firma ist Karl Lehmann, von Rütli bei Lyssach, in Kirchberg (Bern). Gipser- und Malergeschäft. Hintergasse.
10. November 1943. Tabak usw.
Franz Fuhrer, in Kirchberg. Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandlung en gros (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1936). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Interlaken

10. November 1943.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Gündlischwand, Lüscenthal & Umgebung, mit Sitz in Gündlischwand (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1934, Seite 351). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 27. Juni 1943 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist nunmehr die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Dieser Zweck wird zu erreichen gesucht durch: 1. genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel; 2. genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte; 3. Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Die Bekanntmachungen erfolgen in den von dem Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, im übrigen durch den Amtsanzeiger von Interlaken und das «Echo von Grindelwald». Die andern bisher publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

9. November 1943.
Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (Z.V.S.M.), in Trub, Genossenschaft (SHAB. Nr. 227 vom 30. September 1942, Seite 2210). Die Genossenschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 256 vom 2. November 1943, Seite 2454) im Handelsregister von Signau von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

10. November 1943.
Karl Gysler, Hotel Schweizerhof, in Hohfluh, Gemeinde Hasliberg (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1938, Seite 763). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Thun

8. November 1943. Restaurant.
Fritz Wenger, in Steffisburg, Betrieb des Restaurants zum Bären, Oberdorf (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1475). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven wurden von der nachstehend eingetragenen Firma «Witwe Rosa Wenger», in Steffisburg, übernommen.
8. November 1943. Restaurant.
Witwe Rosa Wenger, in Steffisburg. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Rosa Wenger, von Buchholterberg, in Steffisburg. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Fritz Wenger», in Steffisburg, übernommen. Betrieb des Restaurants zum Bären. Oberdorf.
8. November 1943. Bäckerei-Konditorei.
Christian Schlappbach, in Steffisburg. Inhaber dieser Firma ist Christian Schlappbach, von und in Steffisburg. Bäckerei-Konditorei. Unterdorf.

Bureau Wangen a. d. A.

10. November 1943. Gasthof.
A. Ingold, in Wiedlisbach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Ingold-Kopp, von Heimenhausen, in Wiedlisbach. Betrieb des Gasthofes zum Schlüssel. Hauptstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. November 1943.
Verband Schweizer Reformhäuser, Verein mit Sitz in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit dem 27. März 1940 (letzte Publikation im SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1942, Seite 167). Dieser Verein hat an der Generalversammlung vom 24. Januar 1943 den Sitz nach Luzern verlegt. Die revidierten Statuten datieren vom 23. November 1941. Der Verein bezweckt: 1. den Zusammenschluss der schweizerischen Verkaufs- und Fabrikationsfirmen, welche Reformprodukte verkaufen und herstellen, der Verbraucher von Reformprodukten und der Freunde der Reformbewegung in der Schweiz, zur Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen, unter Ausschluss eines Gewinnes; 2. die Förderung der Reformbewegung in der Schweiz. Der Vorstand setzt die Höhe der Mitgliederbeiträge fest sowie weitere zusätzliche Leistungen. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand aus mindestens 7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier je zu zweien kollektiv. Präsident des Vorstandes ist Anton Stoll, von Pfeffikon und Richenthal, in Olten; Sekretärin ist Anna Mumenthaler, von Sumiswald, in Luzern, und Kassier ist Josef Meier, von und in Basel. Rudolf Müller ist aus dem Vorstände ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Adresse: Kornmarktstrasse 1.
9. November 1943. Zimmerei.
N. Reinhard, in Horw. Inhaber der Firma ist Niklaus Reinhard, von und in Horw. Zimmerei und Treppenaubau.

9. November 1943. Restaurant.

- Rud. Felder**, in Luzern. Inhaber der Firma ist Rudolf Felder, von Entlebuch, in Luzern. Betrieb des Restaurants Station Gütsch. Baselstrasse 23.
9. November 1943. Eisenhandel.
Stocker & Co., in Luzern, Eisenhandlung (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1941, Seite 2016). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Stocker lebt mit seiner Ehefrau Elisabetha, geborene Kink, in vertraglicher Gütertrennung.
10. November 1943.
Gradine Holding S.A., in Luzern (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1940, Seite 1675). An der Generalversammlung vom 28. Juni 1943 hat sich diese Gesellschaft neue Statuten gegeben, wodurch lediglich folgende publizizierte Tatsachen berührt werden: Die Gesellschaft führt nun auch die deutsche Fassung **Gradine Holding A.G.**, sowie die englische Übersetzung **Gradine Holding Ltd.** Die Verfolgung des gleichgebliebenen Zweckes ist auf dem Gebiete des Kantons Genf ausgeschlossen. Der Verwaltungsrat bestimmt, in welcher Weise die Gesellschaft vertreten wird. Er kann ferner ein Direktionskomitee, bestehend aus 3 bis 10 Mitgliedern, wählen. Das Grundkapital von Fr. 192 000 ist voll liberiert.
10. November 1943. Chemiserie usw.
Hartmann, in Luzern, Chemiserie; Herrenmodegeschäft und Wäsche-fabrikation (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1936, Seite 71). Ueber diese Firma wurde vom Amtsgericht unterm 8. November 1943 der Konkurs eröffnet.

10. November 1943.

- Vins Français S.A. (Französische Weine A.G.)**, in Luzern (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1932, Seite 2773). An der Generalversammlung vom 25. Oktober 1943 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst; Aktiven und Passiven sind laut Bilanz auf 28. Februar 1943 übergegangen an die neue Firma «J. Goenner, Französische Weine», in Luzern. Die Gesellschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.
10. November 1943.
J. Goenner, Französische Weine (J. Goenner, Vins Français), in Luzern. Inhaber der Firma ist Ivan Goenner, von Basel, in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Aktiengesellschaft «Vins Français S.A. (Französische Weine A.G.)», in Luzern, laut Bilanz auf 28. Februar 1943 übernommen hat. Import von Wein, insbesondere von französischem Wein und Wiederverkauf en gros und en détail. Centralstrasse 42.
11. November 1943. Chemische Produkte.
Fr. Frey, in Luzern, Depot und Vertretung in chemischen Produkten (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1941, Seite 1226). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen (Löschung von Amtes wegen gemäss Artikel 60, Absatz 2, der Handelsregisterverordnung laut Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 25. Oktober 1943).
11. November 1943. Schreinerei usw.
R. Zimmermann's Erben, in Vitznau, mechanische Schreinerei, Möbel, Sarglager und Vertretungen (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1940, Seite 174). Der Gesellschafter Alfred Zimmermann ist aus dieser Kollektivgesellschaft ausgetreten.

Zug — Zoug — Zugo

9. November 1943. Gärtnerei, Pulver usw.
Eugen Keiser's Wwe., in Zug (SHAB. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2120), Obst und Gemüse, Gärtnerei, Pulververkauf. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven (ohne Liegenschaft) sind übergegangen an die Firma «Eugen Keiser, Gärtnerei», in Zug.
9. November 1943.
Eugen Keiser, Gärtnerei, in Zug. Inhaber dieser Firma, welche Aktiven und Passiven (ohne Liegenschaft) der erloschenen Firma «Eugen Keiser's Wwe.», in Zug, übernommen hat, ist Eugen Keiser, von und in Zug. Obst und Gemüse, Gärtnerei, Pulververkauf. Alistadt-Untergasse 4.
9. November 1943.
Alois Weber, Schiffmeister, in Zug (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1940, Seite 688). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven (ohne Liegenschaft) an die Firma «Kieswerk und Baggerei Alois Weber A.-G.», in Zug, erloschen.
9. November 1943.
Kieswerk Bettehem A.-G., in Unterägeri (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1934, Seite 972). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Oktober 1943 die Sitzverlegung nach Zug und zugleich eine Erhöhung des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 40 000 auf Fr. 60 000 durch Ausgabe von 20 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und eine Totalrevision der Statuten beschlossen. Die Firma lautet nun: **Kieswerk und Baggerei Alois Weber A.-G.** Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000, und ist voll liberiert. Die bisherigen 40 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Die Gesellschaft übernimmt von Alois Weber, Schiffmeister, Zug, dessen Baggereigeschäft (ohne Liegenschaft), gemäss Inventar und Uebnahmevertrag vom 27. Oktober 1943 mit Fr. 29 000 Aktiven zum Preise von Fr. 29 000. Dieser Kaufpreis wird bezahlt durch Uebergabe von 20 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Einräumung eines Guthabens von Fr. 9000. Die Einladungen zur Generalversammlung und die übrigen Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die bisherigen Mitglieder der Verwaltung: August Iten, Präsident; Martin Iten und Josef Keiser sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neues und einziges Mitglied der Verwaltung wurde gewählt: Alois Weber, von und in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Alois Weber, Chamerstrasse 41. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach**

8. November 1943. Metallwaren.
Karl Stauffer, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Karl Stauffer, von Safnern (Bern), in Grenchen. Haudel mit Metallwaren en gros. Weinbergstrasse 62.
9. November 1943. Haushaltsartikel.
Alleman & Binggeli, in Bettlach. Eduard Alleman, von Welschenrohr (Solothurn), in Bettlach, und Hans Binggeli, von Rüschegg (Bern), in Bett-

lach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1943 begonnen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift führen. Fabrikation und Vertrieb von Haushaltsartikeln. Grenchenstrasse 152.

9. November 1943.

Kontrollverein Grenchen Immobilien A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1936, Seite 1652). An Stelle des verstorbenen Mitgliedes Alfred Kurth wurde Emil Obrecht-Portmann, von und in Grenchen, in den Verwaltungsrat gewählt. Er hat keine Unterschriftsberechtigung.

9. November 1943. Uhrenterminage.

A. Flück, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Arnold Flück, von Escholzmat (Luzern), in Grenchen. Uhrenterminage. Bettlachstrasse 170.

9. November 1943. Tonfilmtheater, Restaurant.

Frau J. Kuhn-Schmalz, in Grenchen. Inhaberin der Firma ist Witwe Johanna Kuhn-Schmalz, von Kestenholz (Solothurn), in Grenchen. Betrieb des Tonfilmtheaters und Restaurants Rosengarten. Centralstrasse 36.

10. November 1943. Schreinerei, Möbelwerkstätte.

Otto Fleig, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Otto Fleig, von Pictelen, in Grenchen. Mechanische Schreinerei und Möbelwerkstätte. Kastelsstrasse 4.

10. November 1943. Hotel.

Ad. Stämpfli, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Adolf Stämpfli-Müller, von und in Grenchen. Betrieb des Hotels Rössli. Bielstrasse 7.

10. November 1943. Bäckerei, Konditorei.

Fritz Reist-Gründer, in Bettlach. Inhaber der Firma ist Fritz Reist-Gründer, von Sumiswald, in Bettlach. Bäckerei und Konditorei. Bahnhofstrasse 7.

Bureau Kriegsstellen

9. November 1943. Textilwaren.

Werner Sieber, in Zuchwil. Inhaber der Firma ist Werner Sieber, Gottfrieds, von Lütorkofen-Ichterswil, in Zuchwil. Handel mit Textilwaren. Derendingerstrasse 81.

Bureau Ollen-Gösgen

10. November 1943.

Bifang-Drogerie, Spirig, in Olten. Inhaber dieser Firma ist August Spirig, von Widnau (St. Gallen), in Olten. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Aaraustrasse 77.

10. November 1943. Produkte für die Dentalbranche usw.

Prothoplast A.-G., in Lostorf. Gemäss Errichtungsakt und Statuten vom 25. September und 9. November 1943 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Fabrikation, Handel mit und Vertrieb von Produkten für die Dentalbranche sowie von andern chemisch-technischen Artikeln jeder Art. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 70 000 und ist eingeteilt in 140 Namensaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Dr. Oskar Theiler, von Hitzkirch, in Olten, laut Vertrag vom 31. August 1943, die ausschliesslichen Fabrikations- und Vertriebsrechte der ehemaligen in Brüssel etablierten Firma «Etablissements Paladon S.A.», zum Uebernahmepreis von Fr. 35 000, zahlbar durch Uebergabe von 70 voll liberierten Aktien der Gesellschaft. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und durch eingeschriebenen Brief. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Gegenwärtig sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Oskar Theiler, von Hitzkirch, in Olten, Präsident; Hans Brügger, von und in Lostorf; Franz Bertolini, von Zürich, in Lostorf, und Hans Eggmann, von Gondiswil, in Olten. Der Präsident Dr. Oskar Theiler und Hans Eggmann zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Lostorf, Rennweg 276.

10. November 1943. Metzgerei, Wursterei.

E. Meister, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Emil Meister, von Sumiswald, in Olten. Metzgerei, Wursterei. Aaraustrasse 42.

10. November 1943.

Fürsorgestiftung für das Personal der Conrad Munzinger & Cie. A.G., Olten, in Olten (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1941, Seite 1146). Mit öffentlicher Urkunde vom 18. Oktober 1943 wurde eine nicht publikationspflichtige Aenderung des Stiftungsstatuts getroffen. Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat mit Beschluss vom 26. Oktober 1943 die Aenderung genehmigt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. November 1943. Wirtschaft.

Hugo Schmid, in Basel (SHAB. 1934 II, Nr. 157, Seite 1900), Wirtschaftsbetrieb. Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hugo Schmid Wwe.», in Basel.

5. November 1943. Wirtschaft.

Hugo Schmid Wwe., in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Lina Schmid-Büchle, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hugo Schmid», in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Rosshofgasse 12.

5. November 1943. Ersatzbrennstoffe usw.

Carbusol A.G., in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 295, Seite 2875), Fabrikation von Ersatzbrennstoffen usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Anton Ackermann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. November 1943. Heraldische Kunstgegenstände.

W. J. Hess, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 303, Seite 2964), Brennmaterialsparanlagen für Industrie und Gewerbe. Der Inhaber ändert die Natur des Geschäftes ab in Vertrieb heraldischer Kunstgegenstände.

5. November 1943. Feinmechanische Bestandteile.

E. O. Strübin, in Solothurn (SHAB. 1939 I, Nr. 120, Seite 1078). Die bisher im Handelsregister in Solothurn eingetragene Einzelfirma, Inhaber Ernst Otto Strübin-Kleiner, von Liestal, nun in Basel, hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Export feinmechanischer Bestandteile. Socinstrasse 67.

5. November 1943. Elektrische Installationen.

Peter Preiswerk, in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 164, Seite 1694), elektrische Installationen. Die Einzelfirma ist infolge Verzichtes auf den Eintrag im Handelsregister erloschen.

8. November 1943.

Arbeitsgemeinschaft für Grabmal Kunst Basel, in Basel (SHAB. 1935 II, Nr. 207, Seite 2231). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Juli 1940 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

8. November 1943. Immobilien.

S. Bloch & Cie. in Liq., in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 58, Seite 460), Ankauf von Liegenschaften. Die Kollektivgesellschaft wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

8. November 1943. Vertretungen.

Jos. Bürgi, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Joseph Bürgi-Lindor, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Bläsiring 99.

8. November 1943.

Maritime Suisse A.G., in Basel (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1943, Seite 847). Die Firma hat ihren Sitz nach Genf verlegt (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1943, Seite 2481) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

8. November 1943. Wirtschaft.

A. Nutini, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Armand Nutini-Hofer, von Bern, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Schwarzwaldallee 171.

8. November 1943. Feste Brennstoffe.

Scormin A.G., in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 291, Seite 2835), Fabrikation von und Handel in festen Brennstoffen usw. Das Grundkapital von 50 000 Franken ist nun voll einbezahlt.

8. November 1943.

Schweizerische Akademie der medizinischen Wissenschaften, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund des Errichtungsaktes vom 24. September 1943 eine Stiftung. Diese soll ihre Mittel zur Förderung der medizinischen Wissenschaften im Inland und Ausland verwenden, und ihre Verwaltung soll einen nationalen Forschungsrat für diese Wissenschaften bilden, der die medizinischen Kreise des Landes, alle medizinischen Fakultäten der kantonalen Universitäten und die schweizerische Ärzteschaft verbindet. Die Stiftung steht grundsätzlich auf dem Boden der freien wissenschaftlichen Forschung. Stiftungsorgane sind der Senat, die Kommissionen, der Vorstand und die Kontrollstelle. Dem aus 7 Mitgliedern bestehenden Vorstände gehören an: Prof. Dr. Carl Wegelin, von St. Gallen, in Bern, als Präsident, und Prof. Dr. Ernst Rothlin, von Lachen, in Basel, als Quästor. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Hebelstrasse 1.

8. November 1943.

Genossenschaft für Arbeitsbeschaffung Basel, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 95, Seite 790). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden Dr. Ernst Burckhardt-Mohn und Ernst Zutt-Wetter; ihre Unterschriften sind erloschen.

9. November 1943. Ausbeutung von Patenten usw.

JAD A.G., in Basel (SHAB. 1943 II, Nr. 170, Seite 1699), Ausbeutung von Patenten, Handel mit Putzmitteln usw. Das Domizil wurde verlegt nach Hardstrasse 36 (bei Paul Hunziker).

9. November 1943. Bäckerei usw.

Otto Hauser, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Hauser, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Helene, geb. Schüssler, in Gütergemeinschaft lebend. Bäckerei und Konditorei. Aeschenvorstadt 53.

9. November 1943. Photogeschäft.

Frau Jost-Kaufmann, in Riehen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Lydia Jost-Kaufmann, von Wynigen (Bern), in Riehen. Der Ehemann stimmt zu. Handel in Photoapparaten und Photoartikeln. Photoarbeiten. Rössligasse 9.

9. November 1943. Buchstabenstanzerei, Spielwaren.

Spiba A.G., in Basel (SHAB. 1943 I, Nr. 55, Seite 531), Buchstabenstanzerei, Fabrikation von Spielwaren usw. In der Generalversammlung vom 5. November 1943 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Spiba A.G. in Liq.** durch den bisherigen Verwaltungsrat und Liquidator mit Einzelunterschrift Dr. Jules Goetschel-Bloch durchgeführt. Die Unterschriften der bisherigen Geschäftsführer Efraim Eisenmann-Neustadt und Simon Picard-Bloch sind erloschen. Das Domizil befindet sich nun Bäumleingasse 4.

10. November 1943. Verlag und Agenturen aller Art.

Alfred Schmidt, in Basel (SHAB. 1933 II, Nr. 270, Seite 2687), Verlag und Agenturen aller Art. Der Inhaber verlegt das Geschäftslokal nach Dornacherstrasse 290.

10. November 1943. Velohandlung usw.

F. Böhler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Böhler, von und in Basel. Velohandlung und Reparaturwerkstätte. Klybeckstrasse 170.

10. November 1943. Textilabfälle.

J. Strübin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Strübin-Herr, von Liestal, in Basel. Handel und Agentur in Textilabfällen. Reichensteinerstrasse 36.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

9. November 1943. Buchdruckerei, Verlag.

K. Bachmann, in Schaffhausen, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 298 vom 12. Juli 1906, Seite 1190). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «K. Bachmann», in Schaffhausen, übernommen.

9. November 1943. Buchdruckerei, Verlag.

K. Bachmann, in Schaffhausen. Inhaber dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «K. Bachmann», in Schaffhausen, übernimmt, ist Karl Bachmann-Feser, von Schaffhausen, in Buchthalen. Buchdruckerei, Verlag und Columban-Verlag. Webergasse 43.

10. November 1943.

Adolf Rüttimann, Baugeschäft, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1938, Seite 987). Neues Geschäftslokal: Sennereistrasse 50.

10. November 1943. Metzgerei, Wirtschaft.

Konrad Brodbeck, in Herblingen, Metzgerei und Wirtschaft «Zum Löwen» (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1936, Seite 1205). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

Appenzel IRh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

10. November 1943.

Milch-Genossenschaft Appenzel I.Rh., in Appenzel (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1942). Aus dem Vorstand sind Präsident Johann Rechsteiner und Kassier Johann Baptist Koller zurückgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Johann Baptist Hersche, am Lehn bei Appenzel, als Präsident, und Johann Baptist Enzler, in Appenzel, als Kassier (bisher Beisitzer), beide von Appenzel. Präsident, Aktuar und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. Oktober 1943.

Buchdruckerel Ragaz A.-G. (Verlag des Oberländer-Anzelger), in Bad Ragaz (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1942, Seite 695). Diese Aktiengesellschaft hat in den Generalversammlungen vom 22. August 1942 und 24. Juli 1943 in Anpassung an das neue Recht ihre Gesellschaftsstatuten revidiert. Die Firma lautet nunmehr: **Buchdruckerel Ragaz A.G.** (Verlag des Oberländer Anzelgers). Das Grundkapital von bisher Fr. 40 000 wurde auf Fr. 50 000 erhöht, durch Ausgabe von 20 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Die Generalversammlung hat durch einstimmigen Beschluss die Durchführung der Kapitalerhöhung festgestellt. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll libériert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Die übrigen Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

8. November 1943. Stickereien.

Aktiengesellschaft Bischoff & Müller, in St. Gallen (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1943, Seite 114). Diese Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 3. November 1943 Artikel 4 der Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen, auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital von total Fr. 300 000 zerfällt nunmehr in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. November 1943.

Textil-Handels A.-G., in Chur. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 6. November 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist Handel und Export in glatten, gemusterten und bestickten Geweben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Chargé-Brief, sofern die Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat Andreas Bruesch-Tschuor, von Tschierschen, in Chur. Dieser führt Einzelunterschrift. Alexanderhof.

Aargau — Argovie — Argovia

9. November 1943. Hutgeflechte.

Stäger & Co., Aktiengesellschaft (Stäger & Cie, Société Anonyme) (Stäger & Co., Limited), in Villmergen, Fabrikation von Hutgeflechten und Handel mit diesen und ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 134 vom 13. Juni 1942, Seite 1337). In der Generalversammlung vom 6. November 1943 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 300 000 beschlossen und durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 durchgeführt. Dementsprechend wurde Artikel 3 der Statuten revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000.

10. November 1943. Käserei.

Mollet, in Besenbüren. Inhaber dieser Firma ist Fritz Mollet, von Unterramsern (Solothurm), in Besenbüren. Käserei.

10. November 1943. Käserei.

Fritz Sollberger, in Niederwil. Inhaber dieser Firma ist Fritz Sollberger, von Wynigen (Bern), in Niederwil. Käserei.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. November 1943.

Eisenwerk Frauenfeld A.G. (Usine métallurgique de Frauenfeld S.A.), in Frauenfeld (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1940, Seite 2183). In der Generalversammlung vom 7. Oktober 1943 wurde das Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 650 000 erhöht durch Heraussetzung des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 1300. Der Erhöhungsbetrag ist voll libériert durch Entnahme von Fr. 150 000 aus dem der Generalversammlung hierfür zur Verfügung stehenden Dispositionsfonds. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 650 000 zerfällt nun in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1300.

10. November 1943. Landesprodukte usw.

Albert Hagen, in Güttingen. Inhaber der Firma ist Albert Hagen, von Hüttwilen, in Güttingen. Landesprodukte, Handel mit Obst und Gemüse.

10. November 1943. Obst, Gasthaus.

J. Reinhart, in Hefenhäusern, Gemeinde Lipperswil. Inhaber der Firma ist Jakob Reinhart, von Dotnacht, in Hefenhäusern, Gemeinde Lipperswil. Obsthandel, Gasthaus zum Schäfli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

9 novembre 1943. Pension.

Marla Grossmann-Breitenstein, à Leysin, exploitation de la pension-famille «Le Trient» (FOSC. du 12 mai 1922). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

9 novembre 1943. Clinique.

Théo Wiedmer-Breitenstein, à Leysin-Village. Le chef de la maison est Théophile Wiedmer, fils de Théophile, de Diepfingen (Bâle-Campagne), à Leysin-Village. Exploitation de la Clinique «Le Trient».

Bureau de Lausanne

6 novembre 1943.

Société Immobilière Béthusy-Fauconnières, à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 4 novembre 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme. Elle a pour but l'acquisition de l'Office de contrôle S.A. d'une parcelle de terrain de 1146 m² sise au Chemin des Fauconnières à Lausanne, pour le prix de 30 000 fr., ainsi que l'achat, la vente, la construction, la transformation, la gérance et l'exploitation d'immeubles et toutes opérations financières ou commerciales en rapport avec le but. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale par lettre recommandée; les publications légales et statutaires seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Le conseil est composé de Quinto Ramella, d'Italie, président;

Eugène et Edouard Kellenberger, les 2 de Walzenhausen (Appenzell-Rh. ext.), tous 3 à Lausanne. L'administrateur Quinto Ramella a la signature individuelle; les administrateurs Eugène et Edouard Kellenberger ne possèdent pas la signature. Procuration individuelle est conférée à Franco Ramella, d'Italie, à Lausanne. Bureaux: Avenue Tissot 12, chez Q. Ramella et Fils.

10 novembre 1943. Immeubles.

Aster S.A., à Renens, affaires immobilières (FOSC. du 25 avril 1936). L'administrateur Paul Michoud est démissionnaire; sa signature est radiée. Innocent Rossi, de Sessa (Tessin), à Renens, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés: Rue de l'Avenir 21a, chez I. Rossi.

10 novembre 1943. Immeubles.

Le Passereau D., à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 19 mars 1940). L'administrateur Georges Guillerey est démissionnaire; sa signature est radiée. Norbert Sallin, de Villaz-Saint-Pierre (Fribourg), à Bière, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

10 novembre 1943.

Fabrique de choucroute Balsiger & Co., à Lausanne, société en nom collectif (FOSC. du 18 septembre 1941). La raison sociale est modifiée comme suit: P. G. Balsiger & Cie, fabrique de choucroute.

10 novembre 1943.

Société immobilière de la rue d'Etraz, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 mai 1940). Suivant procès-verbal authentique du 21 octobre 1943, la société a modifié ses statuts en vue de leur adaptation aux dispositions nouvelles du Code des obligations. Les faits précédemment publiés sont modifiés sur les points suivants: La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Les administrateurs Francis Genoud, Pierre Callier et Albert Nicollat sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés en qualité d'administrateurs: Louis Constant Imhoff, de Horrenbach-Buchen (Berne), président; André Cuénoud, de Cully et Lutry; Marcel-Alexis Mack, de Vevey; Jules-Henri Pellet, de St-Livres (Vaud), et Alfred-Henri Widmer, de Cudrefin; tous à Lausanne. La société est engagée par la signature des administrateurs signant collectivement à deux, entre eux ou avec le secrétaire Alois Schmidt, de et à Lausanne, pris en dehors du conseil et qui signe collectivement avec l'un des administrateurs. Les bureaux sont transférés: Place de la Riponne 3, au secrétariat de l'Association des commerçants lausannois.

10 novembre 1943. Epicerie, etc.

A. Légeret, à Lausanne. Le chef de la maison est Albert Légeret, allié Allison, de Chexbres, à Lausanne. Epicerie, primeurs et vins. Avenue de Cour 24.

10 novembre 1943. Travaux publics, etc.

Les fils d'Emile Décaillet, succursale de Lausanne. Sous cette raison sociale, la société en nom collectif «Les fils d'Emile Décaillet», à Martigny-Ville, entreprise de travaux publics et bâtiments, bureau technique, a créé une succursale à Lausanne. La succursale est engagée par la signature individuelle des associés Jean et Paul Décaillet, de Salvan, à Martigny-Ville, et par la signature du fondé de pouvoirs Ernest Bron, de Genève et St-Saphorin (Lavanx), à Lausanne, signant collectivement avec l'un des associés. Bureaux: Rue Neuve 1, dans les locaux de la société.

10 novembre 1943. Epicerie, etc.

C. Spozio, à Lausanne. Le chef de la maison est Carlo Spozio, allié Bovet, d'origine italienne, à Lausanne. Epicerie et vins. Rue Pichard 4.

10 novembre 1943. Gypserie, peinture.

I. Nova, à Lausanne. Le chef de la maison est Isaak Nova, allié Zwahlen, de Casima (Tessin), à Lausanne. Gypserie, peinture. Chemin du Bolsy 31.

10 novembre 1943.

Société Immobilière Les Dailles, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 août 1940). L'administrateur Francis Cevy est décédé; sa signature est radiée. Sophie Cevy, née Ruepp, de Cheseaux, à Epalinges, est nommée seul administrateur avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés, Rue du Lion d'Or 3, en l'étude des notaires Perrin, Decker et Borgeaud.

10 novembre 1943. Epicerie, etc.

Mme M. Lemp-Tschopp, à Lausanne. Le chef de la maison est Marguerite, née Tschopp, épouse autorisée d'Ernest Lemp, de Wynau (Berne), à Lausanne. Epicerie, primeurs. Caroline 17.

10 novembre 1943. Epicerie, etc.

A. Finger, à Lausanne. Le chef de la maison est Albert-André Finger, allié Schmidt, d'Eriz (Berne), à Lausanne. Epicerie, primeurs. Avenue Bergières 51.

Bureau d'Yverdon

9 novembre 1943.

Société de laiterie de Mézery, à Mézery. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative conformément au titre XXIX du CO. Elle a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses associés: 1. en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2. en mettant en valeur la production animale et agricole; 3. en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Les statuts portent la date du 18 octobre 1943. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables, proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des deux derniers exercices, chacun de ces éléments comptant pour une demie. Les publications de la société s'effectuent dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Les publications exigées par la loi doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le comité est composé de: Jean Héritier, de Molondin et Orzens, président; William Cavin, de Vuillens, vice-président; Robert Basset, de Goumoëns-la-Ville, secrétaire; les trois à Mézery.

Genève — Genève — Ginevra

6 novembre 1943. Appareils de chauffage, etc.

Victor Rodieux, à Genève, exploitation d'un garage et atelier de réparation, représentation d'appareils de chauffage et d'articles divers (FOSC. du 23 septembre 1943, page 2131). La maison a remis l'exploitation de son garage et atelier de réparation avec actif et passif sur la base d'une situation au 31 décembre 1942, à la société anonyme dite: «Victor Rodieux S.A.». Elle ne reste inscrite que pour la représentation d'appareils de chauffage et d'articles divers.

6 novembre 1943. Garage, atelier mécanique, etc.

Victor Rodieux S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 octobre 1943, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un garage avec atelier mécanique et électromécanique, l'achat, la vente et la location de véhicules automobiles

de tous genres et, en général, toutes opérations se rapportant directement ou indirectement au but principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Victor Rodieux a fait apport à la société de l'actif et du passif de son garage et atelier de réparation qu'il exploite à Genève, Rue Adrien-Lachenal 15, sur la base d'une situation arrêtée au 31 décembre 1942, incorporée à l'acte de constitution, accusant un actif de 75 083 fr. 74 (caisse, chèques postaux, débiteurs, stock et travaux en cours, matériel, mobilier et installation, constitution de goodwill et reprise de prestations) et un passif de 55 083 fr. 74 (banque, créanciers, impôts, avances, comptes d'ordres et pertes et profits), soit un actif net de 20 000 fr. Le dit apport a été accepté pour le prix de 20 000 fr. et payé à l'apporteur par la remise de 46 actions de 1000 fr. chacune de la société, libérées jusqu'à concurrence des deux cinquièmes de leur valeur nominale, l'apporteur restant créancier du solde, soit 1600 fr. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison Victor Rodieux, à partir du 1^{er} janvier 1943. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Toutes les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Jules-Victor Rodieux, de Rossinière (Vaud), à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle. Locaux: Rue Adrien-Lachenal 15.

9 novembre 1943.

Société Immobilière Le Jour, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 octobre 1925, page 1693). L'administrateur Edmond Meylan est décédé. Ses pouvoirs sont éteints. Alphonse Bernasconi, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 16, régie J. Delarue.

9 novembre 1943.

Société Immobilière La Nuit, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 octobre 1925, page 1693). L'administrateur Edmond Meylan est décédé. Ses pouvoirs sont éteints. Alphonse Bernasconi, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 16, régie J. Delarue.

9 novembre 1943.

Société Immobilière Servette-Chandieu lettre C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 janvier 1943, page 106). Louis Weber, de Brüttelen (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les anciens membres du conseil d'administration Gustave Köver, président; Humbert Sésiano, secrétaire, et Fernand-Lucien Müller, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Nouvelle adresse de la société: Place Longemalle 14 (régie Marcel-R. Unger).

9 novembre 1943.

Société Immobilière Rue de la Terrassière N° 30, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 août 1942, page 1901). Emile Vulliet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. L'administrateur Pierre Poncet, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue du Mont-Blanc 11 (bureaux de la Société d'Opérations Financières et de Gestion (Oprag)).

9 novembre 1943. Machines de bureau de tous genres.

Charles Endrich S.A. Genève, à Genève, société anonyme, machines de bureau de tous genres (FOSC. du 4 janvier 1943, page 6). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite de transfert du siège de la société à Lausanne où elle est inscrite sous la raison sociale: «Charles Endrich S.A. Lausanne» (FOSC. du 6 novembre 1943, page 2487).

9 novembre 1943. Parfumerie.

Laboratoire Elté, Dr. Pierre Tempia-Caliera, à Carouge, laboratoire de produits de parfumerie (FOSC. du 20 juin 1938, page 1367). La raison est radiée par suite de la remise de son actif et de son passif à la maison «Dr. Pierre Tempia-Caliera, succ. de L. Tempia», à Carouge (FOSC. du 7 septembre 1939, page 1883).

9 novembre 1943. Lessives et produits chimiques.

Dr. Pierre Tempia-Caliera, succ. de L. Tempia, à Carouge, fabrication de lessives et produits chimiques (FOSC. du 7 septembre 1939, page 1883). La maison a repris l'actif et le passif de la maison «Laboratoire Elté, Dr. Pierre Tempia-Caliera», à Carouge, laboratoire de produits de parfumerie (FOSC. du 20 juin 1938, page 1367). En outre, la maison ayant fait apport de son actif et de son passif, selon bilan au 30 juin 1943, à la société anonyme dite «Louis Tempia S.A.», à Carouge, ci-après inscrite, la raison ci-dessus est radiée.

9 novembre 1943. Lessives, produits chimiques, etc.

Louis Tempia S.A., à Carouge. Suivant acte authentique et statuts du 5 novembre 1943, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de lessives et de produits chimiques de tous genres ou autres produits de même nature; toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières ou immobilières se rattachant directement ou indirectement à l'objet principal, soit pour son compte, soit au moyen de participations à tous commerces ou industries semblables; et la reprise de la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Dr. Pierre Tempia-Caliera, succ. de L. Tempia», à Carouge, fabrication de lessives et produits chimiques, ci-dessus radiée. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société présentement constituée de l'actif et du passif de la fabrique de lessives et de produits chimiques, exploitée à Carouge, Rue Joseph-Girard 23, sous la raison «Dr. Pierre Tempia-Caliera, succ. de L. Tempia», suivant bilan arrêté au 30 juin 1943, annexé à l'acte de constitution, présentant un actif de 107 726 fr. 38 (caisse, chèques-postaux, banque, marchandises, débiteurs, aménagement usin, matériel, machines, autos-camions, marques suisses) et un passif de 77 726 fr. 38 (fournisseurs, créanciers financiers), faisant ressortir un solde actif de 30 000 fr., et, d'une manière générale, de toutes les valeurs immatérielles ne figurant pas au bilan. Cette reprise a lieu avec effet rétroactif au 30 juin 1943, et la société est subrogée dans tous les droits et obligations relatifs aux opérations traitées depuis cette date. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de 30 000 fr., en paiement duquel il a été remis à l'apporteur 30 actions de 1000 fr. chacune,

entièrement libérées, de la société présentement constituée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Pierre Tempia-Caliera, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique, avec signature individuelle. En outre, Louis Tempia, de nationalité italienne, à Carouge, a été désigné en qualité de directeur, avec signature individuelle. Locaux: Rue Joseph-Girard 23.

9 novembre 1943.

Editions du Foyer S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} novembre 1943, page 2448). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} novembre 1943, la société a décidé: 1. de transformer ses 20 actions de 100 fr. chacune, nominatives, en 2 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, par l'échange de 10 anciennes actions de 100 fr. chacune, contre 1 action nouvelle de 1000 fr.; 2. de porter son capital social de 2000 fr. à 30 000 fr. par l'émission de 28 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3. d'adopter de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 30 000 fr., divisé en 30 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur unique ou par la signature collective de 2 administrateurs. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à l'administrateur actuellement en fonctions.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Algemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe

(Bundesbeschluss vom 1. Oktober 1941/23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 8, 7 und 21; Vollzugsverordnung, Artikel 7)

Der Schweizerische Coiffeurmeister-Verband, der Schweizerische Coiffeurhilfen-Verband, der Schweizerische Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter sind mit dem Gesuch an die Bundesbehörde gelangt, die Geltungsdauer der am 12. März 1943 durch den Bundesrat ausgesprochenen Allgemeinverbindlichkeit des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe, publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 65 vom 19. März 1943, Bundesblatt Nr. 6/1943, Seite 307, bis zur Allgemeinverbindlicherklärung eines neuen Gesamtarbeitsvertrages, längstens aber bis Ende März 1944, zu verlängern.

Allfällige Einsprachen gegen diese Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung sind beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (A.A. 193)

Bern, 13. November 1943

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit:
WILLI.

Contrat collectif de travail pour le métier de coiffeur en Suisse, force obligatoire générale

(Arrêté fédéral du 1^{er} octobre 1941/23 juin 1943, permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, articles 6, 7 et 21; règlement d'exécution, article 7)

L'Association suisse des maîtres coiffeurs, l'Association suisse des ouvriers coiffeurs, la Fédération chrétienne suisse des travailleurs du textile et du vêtement, l'Association suisse des ouvriers et employés protestants

ont présenté à l'autorité fédérale une demande tendante à ce que la déclaration de force obligatoire générale prononcée par le Conseil fédéral le 12 mars dernier pour le contrat collectif de travail concernant le métier de coiffeur en Suisse, déclaration publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce numéro 65 du 19 mars 1943, ainsi que dans la Feuille fédérale numéro 6 du 18 du même mois, page 325, soit prorogée jusqu'à ce que force obligatoire générale soit donnée à un nouveau contrat collectif de travail, mais au plus tard jusqu'à fin mars 1944.

Il peut être formé opposition à la demande devant l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, dans les vingt jours de la date de la présente publication, par écrit et avec indication des motifs.

Berne, 13 novembre 1943.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail:
WILLI.

Conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del parrucchiere nella Svizzera

(Decreto federale del 1^o ottobre 1941/23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, articoli 6, 7 e 21; regolamento d'esecuzione, articolo 7)

L'Unione svizzera dei padroni parrucchieri, l'Associazione svizzera dei lavoratori parrucchieri, la Federazione cristiana svizzera degli operai del ramo tessile e vestiario, l'Associazione svizzera degli operai ed impiegati protestanti,

hanno presentato all'Autorità federale una domanda intesa ad ottenere che la durata di validità del carattere obbligatorio generale conferito dal Consiglio federale il 12 marzo 1943 al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del parrucchiere nella Svizzera, pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N. 65 del 19 marzo 1943, Foglio federale N. 6/1943, pagina 97, sia prolungata finché sia conferito il carattere obbligatorio generale ad un nuovo contratto collettivo di lavoro, ma al massimo fino al 31 marzo 1944.

Le eventuali obiezioni al presente prolungamento della durata di validità del conferimento del carattere obbligatorio generale dovranno essere presentate per iscritto e debitamente motivate all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, 13 novembre 1943.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro:
WILLI.

Gesuch auf Allgemeinverbindlicherklärung einer Vereinbarung vom 4. November 1943 über die Lohnanpassung im Tapezierer-Dekorateurgewerbe des Kantons St. Gallen

Auf Grund des Bundesbeschlusses über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 1. Oktober 1941, der dazugehörigen Vollzugsverordnung vom 16. Januar 1942 sowie der entsprechenden kantonalen Vollzugsverordnung vom 16. Juni 1942 haben

die Sektion St. Gallen-Appenzell des Schweizerischen Verbandes der Tapezierermeister-Dekorateur und des Möbeldetailhandels
einerseits und

der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter
andererseits

den Regierungsrat des Kantons St. Gallen um Allgemeinverbindlicherklärung der nachstehenden Vereinbarung über die Lohnanpassung im Tapezierer-Dekorateurgewerbe des Kantons St. Gallen ersucht:

1. Alle Arbeiter, die im Tapezierer-Dekorateurgewerbe beschäftigt sind, erhalten ab Datum der Allgemeinverbindlicherklärung dieser Vereinbarung einen weiteren Teuerungsausgleich von 12 Rappen pro Stunde. Damit beträgt der totale Teuerungsausgleich 40 Rappen pro Stunde auf die in Artikel 4 des Gesamtarbeitsvertrages vom 15. September 1942 festgelegten Löhne.
2. Alle Tapeziererinnen, die im Tapezierer-Dekorateurgewerbe beschäftigt sind, erhalten ebenfalls ab Datum der Allgemeinverbindlicherklärung dieser Vereinbarung einen weiteren Teuerungsausgleich von 8 Rappen pro Stunde. Damit beträgt der totale Teuerungsausgleich für die Tapeziererinnen 26 Rappen pro Stunde auf die in Artikel 4 des Gesamtarbeitsvertrages vom 15. September 1942 festgelegten Löhne.
3. Die Auszahlung dieser Zulagen erfolgt zahlungsweise.
4. Diese Vereinbarung gilt für das Gebiet des Kantons St. Gallen.
5. Der betriebliche Geltungsbereich wird wie folgt umschrieben: Diese Vereinbarung gilt für sämtliche Betriebe des Tapezierer-Dekorateurgewerbes und die den Betrieben des Möbeldetailhandels angegliederten Tapezierer-Dekorateurwerkstätten, dagegen nicht für die Betriebe der Bautapeziererfirmen und der Fest- und Schaufensterdekorateure.
6. Dieses Abkommen gilt bis zum Abschluss einer neuen Vereinbarung über die Lohnanpassung, längstens aber für ein Jahr.

Zürich und St. Gallen, den 4. November 1943.

Allfällige Einsprachen gegen die Allgemeinverbindlicherklärung dieser Vereinbarung sind dem Polizeidepartement des Kantons St. Gallen, begründet und in schriftlicher Form, innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

(AA. 192)

St. Gallen, den 10. November 1943.

POLIZEIDEPARTEMENT,
der Regierungsrat: Kessler.

Seirie de Sâles (Gruyère) SA. en liquidation, à Sâles

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Troisième publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 octobre 1943, la Seirie de Sâles (Gruyère) SA., à Sâles, a décidé son entrée en liquidation.

Le liquidateur soussigné demande aux créanciers qui auraient des prétentions à faire valoir de s'adresser à lui avant le 20 décembre 1943.

Sâles, le 8 novembre 1943.

(AA. 191)

Le liquidateur: Dr J. Berset, Bulle.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Richtsätze für die Lohnanpassung

Die von der Lohnbegutachtungskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements auf Grund der Versorgungslage sowie der Veränderungen des Index der Lebenshaltungskosten berechneten Richtsätze für die Lohnanpassung stellen sich per Ende September 1943 wie folgt:

Vorkriegsfamilienneinkommen	Richtsatz für die Lohnanpassung	
	In % des Vorkriegseinkommens	In % der Lebenskostenerhöhung
bis Fr. 3000	44	91
Fr. 3000—4000	36	73
Fr. 4000—5000	30	61
Fr. 5000—6000	29	60
über Fr. 6000	27	55
Gewogener Durchschnitt (Fr. 5259)	29	59

Die Richtsätze beziehen sich auf Familien mit 4-Köpfen. Die Kommission hält es für richtig, dass die Teuerungszulagen nach Familienlasten abgestuft werden. Sie empfiehlt im weiteren, die Lohnzulagen an Mittel- und Schwerarbeiter, entsprechend der Kosten der an sie abgegebenen Sonderzuteilungen (zuzüglich der ebenfalls notwendigen nicht-rationierten Lebensmittel), zu erhöhen. Im übrigen sei auf «Die Volkswirtschaft», Heft Nr. 11, November 1943, welche Ende dieses Monats erscheinen wird, verwiesen.

266. 13. 11. 43.

Les taux normaux d'ajustement des salaires

Les taux normaux d'ajustement des salaires, calculés par la commission consultative du Département fédéral de l'économie publique pour les questions de salaire, compte tenu des conditions d'approvisionnement et des fluctuations de l'indice du coût de la vie, s'établissent à fin septembre 1943 comme il suit:

Revenu familial d'avant-guerre	Taux normal de l'ajustement des salaires	
	en % du revenu d'avant-guerre	en % de la hausse de l'indice du coût de la vie
Jusqu'à 3000 fr.	44	91
de 3000 à 4000 fr.	36	73
de 4000 à 5000 fr.	30	61
de 5000 à 6000 fr.	29	60
au-dessus de 6000 fr.	27	55
Moyenne pondérée (5259 fr.)	29	59

Les taux normaux se rapportent à des familles de 4 personnes en moyenne. La commission tient pour justifié de graduer les indemnités de renchérissement selon les charges de famille. En outre, elle recommande d'élever, à proportion de la dépense correspondant aux suppléments de

ration qui leur sont alloués (augmentés des denrées non rationnées qui leur sont également nécessaires), les suppléments de salaire revenant aux ouvriers astreints à des travaux pénibles et à des travaux très pénibles. On renvoie, pour de plus amples informations, à «La Vie économique» n° 11 de novembre 1943, qui paraîtra au début de décembre. 266. 13. 11. 43.

Quote normal per l'aggiustamento dei salari

Le quote normali per l'aggiustamento dei salari calcolate dalla Commissione consultativa per le questioni di salario del Dipartimento federale dell'economia pubblica in base alla situazione degli approvvigionamenti, come pure alle variazioni dell'indice del costo della vita, presentavano, alla fine di settembre 1943, il seguente aspetto:

Reddito familiare d'anteguerra	Quota normale per l'aggiustamento dei salari	
	in % del reddito d'anteguerra	in % dell'aumento del costo della vita
fino a fr. 3000	44	91
da fr. 3000 a fr. 4000	36	73
da fr. 4000 a fr. 5000	30	61
da fr. 5000 a fr. 6000	29	60
oltre fr. 6000	27	55
Media ponderata (fr. 5259)	29	59

Le quote normali si riferiscono a famiglie composte di 4 persone. La commissione stima giusto che le indennità di carovita siano graduate secondo gli oneri di famiglia. Essa raccomanda, inoltre, di aumentare le indennità agli operai addetti ai lavori pesanti e semipesanti, in rapporto al costo delle assegnazioni straordinarie ad essi concesse (comprese le derrate non razionate che sono parimenti indispensabili). Si rimanda inoltre al fascicolo N. 11 della «Vita economica» del mese di novembre 1943, che sarà pubblicato nelle prossime settimane. 266. 13. 11. 43.

Reparaturverkehr

(Mitteilung der Handelsabteilung und der Oberzolldirektion)

Die Zulassung zum aktiven Reparaturverkehr für Waren der nachstehenden Zolltarifnummern liegt nicht mehr in der Kompetenz der Zollämter, sondern in derjenigen der Oberzolldirektion:

747, 753/760, 809, 809a/a³, 879/924d, 937/956f (Maschinen, Instrumente, Apparate und Werkzeuge).

Vorgängig der Uebernahme von solchen Reparaturaufträgen ist daher die Genehmigung der Oberzolldirektion nachzusuchen. 266. 13. 11. 43.

Trafic de réparation

(Communiqué de la Division du commerce et de la Direction générale des douanes)

L'admission au trafic de réparation actif des marchandises reprises aux rubriques tarifaires suivantes n'est plus de la compétence des bureaux de dédouanement, mais de celle de la Direction générale des douanes:

747, 753/760, 809, 809a/a³, 879/924d, 937/956f (machines, instruments, appareils et outils).

Avant d'accepter des commandes de réparation, les intéressés devront donc solliciter préalablement l'autorisation de la Direction générale des douanes. 266. 13. 11. 43.

Traffico di riparazione

(Comunicato della Divisione del commercio e della Direzione generale delle dogane)

L'ammissione nel traffico attivo di riparazione delle merci delle seguenti voci della tariffa doganale non entra più nella competenza degli uffici doganali, bensì in quella della Direzione generale delle dogane:

747, 753/760, 809, 809a/a³, 879/924d, 937/956f (macchine, strumenti, apparecchi e attrezzi).

Prima di accettare le ordinazioni di tali riparazioni si dovrà chiedere quindi il consenso della Direzione generale delle dogane. 266. 13. 11. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Danzas & Cie. AG., Schaffhausen

Internationale Spedition und Zollagentur, empfiehlt sich für

Zollabfertigungen und Speditionen

(Das schweizerische und das deutsche Zollamt befinden sich in Schaffhausen im selben Bahnhof)

PHILIPS-LAMPEN AG. ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag den 26. November 1943, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Manessestrasse 192, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
2. Vorlegung der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1. Mai 1942/30. April 1943. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend das Rechnungsergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilans und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Z 530

Zürich, den 12. November 1943.

Der Verwaltungsrat.

Pour le trafic via **Marseille** utilisez les bons services de

Blaufries Bâle SA.

Agent expérimenté à Marseille: Dervieu & Delahals, Boulevard Dugommier 1

Transports Internationaux . Voltastraße 104 . Tél. 2 18 77

Aktiengesellschaft Bellevue-Palace Grand Hôtel & Bernerhof in Bern

Einladung zur Versammlung der Inhaber von Gründungsscheinen
gemäss Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918

Donnerstag den 25. November 1943, 11 Uhr, im Hotel Bellevue-Palace, Bern

TRAKTANDEN:

1. Konstituierung der Versammlung.
2. Beschlussfassung über die Revision der Statuten: Umwandlung der auf den Inhaber lautenden Gründungsscheine in Namenpapiere. Aenderung der Bestimmungen über das Rückkaufsrecht.

Die den Gründungsscheininhabern zur Annahme vorgelegten revidierten Statutenbestimmungen können ab 15. November 1943 beim Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Die Zulassungskarten werden bei Vorweisung der Gründungsscheine oder des Depotscheins bis 23. November 1943 bei der Kantonalbank Bern ausgehändigt.

Bern, den 10. November 1943.

DER VERWALTUNGSRAT.

Continentale Elektrizitäts-Union AG., Basel

Auf Grund des Beschlusses der Obligationärversammlung vom 23. Oktober 1940 erfolgt die Einlösung des Obligationencoupons Nr. 25 per 15. November 1943 zum Satze von 4½ % p. a. mit Fr. 22.50, unter Abzug von 9 % für die eidgenössische Couponabgabe und die Wehrsteuer durch sämtliche Sitze, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depotskassen der nachstehenden Banken:

Basler Handelsbank Schweizerischer Bankverein Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Bankgesellschaft
Eidgenössische Bank AG. Schweizerische Volksbank

Das bietet die

RECTA- BUCHHALTUNG

RECTA verbucht in einem Arbeitsgang auf Kontoblatt, Journal und Hauptbuch; Fehlübertragungen sind somit ausgeschlossen.

RECTA erstellt die Monatsbilanz ohne Mehrarbeit und zeitraubendes Gruppieren.

RECTA führt die Warenumsatz- und Luxussteuer-Kontrolle gleichzeitig.

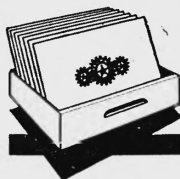
RECTA erteilt nicht nur Auskunft über sämtliche Details, sondern gibt Ihnen fortlaufend auch die Gesamtübersicht Ihres Geschäftes.

RECTA bürgt, dank Aufbau und Kontrollsiccherheit, für absolute Beweiskraft.

RECTA arbeitet rasch und sauber.

RECTA paßt sich Ihrem Geschäft an.

Lassen Sie sich alle Vorzüge durch eine unverbindliche Vorführung erklären.



Generalvertretung
für die Schweiz
E.W. STEIGER AG ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 52 TEL. 7.97.38

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen) Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce quelques exemplaires gratuits de la revue mensuelle «La Vie économique» (Rapports économiques et de statistique sociale)

VOYAGEUR

31 ans, sérieux, actif et commerçant, ayant clientèle milieux industriels et commerciaux, comptabilité, français, italien et notions allemand, références 1^{er} ordre,

cherche place dans **maison sérieuse**

comme voyageur on évent. représentation pour Genève ou Suisse romande. Ecrire sous chiffre G 69952 X à Publicitas Genève. X 210

Aufforderung - Sommaton

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Titel vermisst:

1. Part sociale n° 49819 du siège de **Moutier**.
2. Parts sociales n° 68011/12 avec coupons n° 3 et ss; parts sociales n° 68842 avec coupons n° 2 et ss du siège de **Tramelan**.
3. Stammteill n° 77597 mit Dividendencoupons 4 u. ff. der Niederlassung **Wetzikon**.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Titel gemäss Artikel 90 OR entkräftet werden.

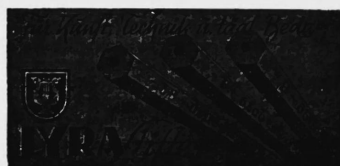
Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 CO.

Bern, den 11. November 1943.
Berne, le 11 novembre 1943.

Schweizerische Volksbank.
Banque Populaire Suisse.

82-8



Generalvertretung: A. Richter, Zürich 1, Leonhardstr. 4

Ustera- Lagerkontrollen

geben bei kleinem Arbeitsaufwand rasch und zuverlässig Auskunft über Eingang, Ausgang und Bestand an Materialien, Halb- und Fertigfabrikaten, nach Menge und Wert.

Bitte Prospekte 7/2 verlangen.

E. KELLER AG.

Spezialfabrik für Buchhaltung und Organisation

Gegr. 1849

USTER



COROT

Brasil-Zigarren aus blumigen, ausserlesenen Tabaken feinsten Provenienzen gefertigt.

Erstklassig

Metall- und Kartonpackungen



Ernst & Co Blechdosenfabrik Kunsnacht (Zürich)

Gesucht

RONEO- Adressiermaschine

mit oder ohne Zubehör, in gutem Zustand.

Offerten unter Chiffre **Z 529** an **Publicitas Zürich**.



Fachliteratur

und andere besorgt Ihnen **Leihbibliothek Benilied** Kirchstrasse 8, Bern
Telephon 3 90 18

Warenumsatzsteuer

(5. Auflage)

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu Fr. —.90 bei Voreinzahlung auf Postcheckrechng. III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.